

Demokratiefestival Spandau 2022

# Dabei statt nur DA für



16. und 17. September 2022  
Zitadelle, Am Juliiurm 64,  
13599 Berlin

Am 16. und 17. September 2022  
sind alle Menschen zum  
Spandauer Demokratiefestival  
eingeladen!

Kunst, Kultur und eine Vielzahl  
an Mitmach-Angebote sorgen für  
Unterhaltung, ermöglichen das  
Kennenlernen anderer Menschen  
und regen zur inhaltlichen Ausein-  
andersetzung mit Demokratie  
und aktuellen gesellschaftlichen  
Fragen an. Unser Ziel: Gemeinsam  
mit Ihnen stärkt das Demokratie-  
festival Spandau den Bezirk und  
die Zitadelle als Ort der Demokra-  
tie, der offenen Gesellschaft und  
der menschlichen Vielfalt.

Folgt uns für Neuigkeiten auf Instagram  
[@demokratiefestival\\_spandau](https://www.instagram.com/demokratiefestival_spandau) oder schaut auf  
der Homepage vorbei:  
[www.demokratiefestival-spandau.de](http://www.demokratiefestival-spandau.de)

# Freitag, 16.09.

Mit dem Fachprogramm legen wir dieses Jahr einen Schwerpunkt auf Sprache und Kommunikation als wichtigstes Werkzeug der Demokratie. Erst Sprache ermöglicht das gemeinsame Gestalten der Gesellschaft – und nur wenn sie gerecht und inklusiv ist, können alle daran teilhaben. Menschen haben unterschiedlichste Formen miteinander zu kommunizieren und jede Form von Sprache verändert sich fortlaufend. Sprachen treffen aufeinander, vermischen sich oder bilden Barrieren des Verstehens und der Verständigung. Die Art und Weise in der wir miteinander kommunizieren ist nicht zu trennen von unserem Verständnis von Zusammenleben. Gleichzeitig beobachten wir, dass der Gebrauch von gerechter Sprache auch mit Widerständen verbunden ist.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung für das Freitagsprogramm ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Schüler:innen bis zum 26. August bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie an. Alle Angebote sind kostenfrei.

**Museen und Ausstellungen:** Der Eintritt in die Museen und Ausstellungen auf der Zitadelle Spandau ist für die Teilnehmenden am Freitag frei. Wir empfehlen den Besuch der Ausstellung „Raus. Raus? Raus! Flucht und Migration im 19. Jahrhundert über den Auswandererbahnhof Ruhleben“.

# Programm

für Fachkräfte, Multiplikator:innen & Interessierte

für Schüler:innen

**8.30 Uhr** **Ankommen und Anmeldung**

**9.00 Uhr** **Begrüßung**

Oliver Gellert, Jugendstadtrat Spandau



**9.15 Uhr** **Keynote: Gerechte Sprache und Demokratie**

Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (Freie Universität Berlin)



**10.15 Uhr** **Podiumsgespräch:**

**Gerechte Sprache: Warum eigentlich? Und wie?**

Moderation: Fadl Speck



**11.15 Uhr**

Kaffeepause

**11.30 Uhr** **Workshop:**  
**Schnupperkurs Deutsche  
Gebärdensprache**

Lebendige Gebärden

**Tastführung:**  
**Enthüllt. Berlin und  
seine Denkmäler**

Gerald Pirner

**Theaterstück:**  
**Warum?**

**Theaterstück:**  
**Manche  
mögen es fake**  
(EN mdU)

**12.30 Uhr**

Mittagspause

**13.30 Uhr** **Workshop:**  
**Diskriminierungssensible  
Kommunikation**

Dissens – Institut für Bildung  
und Forschung e.V.

**Workshop: Argumentation  
gegen Rechts**

Netzwerk für Demokratie und  
Courage e.V.

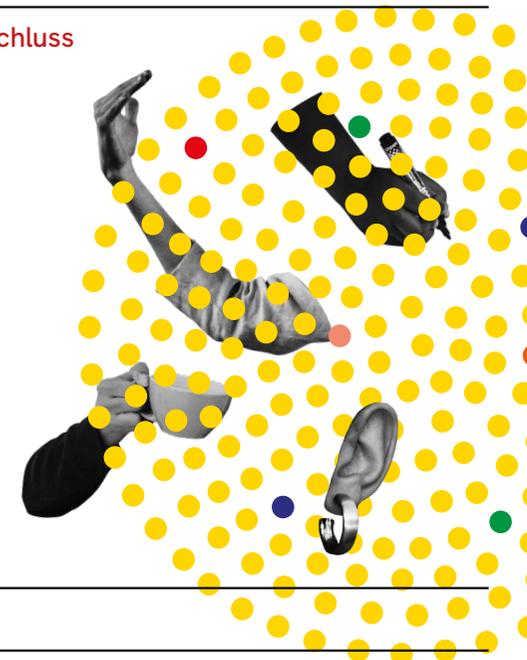
**Workshop: Fake News,  
Hass und Trolle**

Enno Park, Journalist und  
Bildungsreferent

**Workshop:**   
**Schnupperkurs  
Deutsche  
Gebärdensprache**  
Lebendige Gebärden

**Führung:**  
**Ausnahmestand.  
Polnische Fotokunst  
heute**

Abschluss

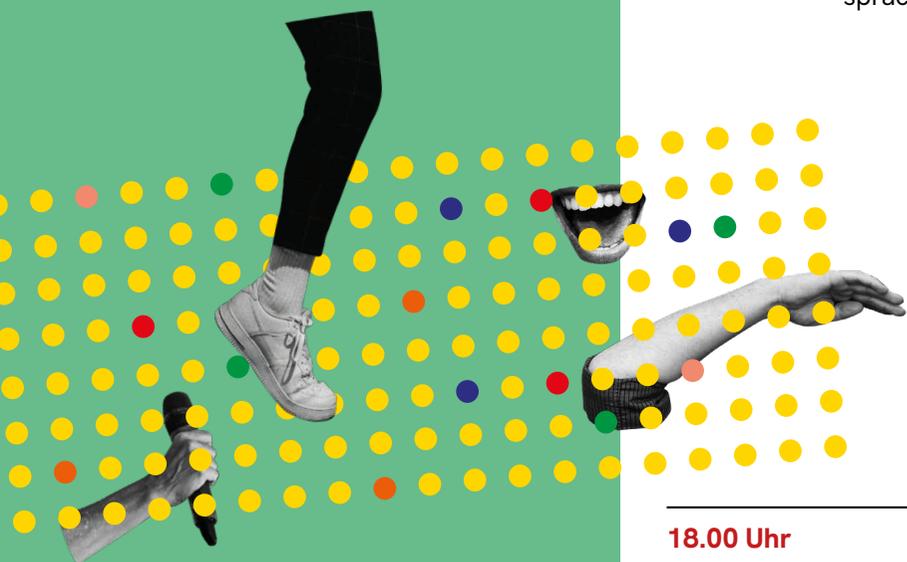


**16.30 Uhr** **Abschluss und Empfang**

# Samstag, 17.09.

Am Samstag finden Kinder, Jugendliche, Familien und alle Interessierten eine Fülle an kreativen Angeboten. Ein Bühne mit Musik lädt zum Feiern ein. Mitmach-Stände, Theateraufführungen für Kinder und Jugendliche, Workshops und thematische Führungen durch die Ausstellungen des Stadtgeschichtlichen Museums bieten Denkanstöße und Möglichkeiten zum Austausch und Aktiv-Werden.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung für mit Pfeilsymbol (➤) markierte Programmpunkte wird empfohlen, da es begrenzte Plätze gibt. Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Kinder bis zum 26. August bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie an. Alle Angebote sind kostenfrei.



## für Kinder, Jugendliche und Familien

**13.00 Uhr** **Führung:** Umgang mit toxischen Denkmälern in der Demokratie ➤ **Puppentheater:** Die Koscher-Maschine Bubales ➤

**14.00 Uhr** **Führung:** Entdeckertour Zitadelle ➤ **Theater:** Marschall Konews letzter Kampf (Tschechisch, mdU) ➤

**14.30 Uhr** **Workshop:** Flash-Mob für Zivilcourage in Spandau ➤

**15.00 Uhr** **Puppentheater:** Die Koscher-Maschine Bubales ➤ **Tastführung:** Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler ➤

**16.00 Uhr** **Theater:** Der Lärm der Stille (Litauische Gebärdensprache, EN mdU) ➤ **Führung:** Ausnahmezustand. Polnische Fotokunst heute (Deutsch, Polnisch) ➤

**18.00 Uhr**

**Interaktiver Markt:** Demokratiebildung in Spandau

u.a. mit Aktion Noteingang, AWO Kreisverband Spandau, Begleitprogramm „Learning by doing“, Berlin gegen Nazis, Cabuwazi, Immanuel Beratung Spandau, ProRespekt, Queer im Beruf, Registerstelle Spandau

**Bühnenprogramm:**

u. a. mit Bezirksstadtrat Frank Bewig und Bezirksstadtrat Oliver Gellert sowie Projektgruppen aus Spandau, Ensembles der Musikschule Spandau und Graf Fidi



**Ende**

# Programminfos

---

## Keynote

### Gerechte Sprache und Demokratie

Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (Sprachwissenschaftler, Freie Universität Berlin)

**Fr 9.15 Uhr**

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, Kommunikationsmittlung Deutsche Gebärdensprache

---

## Podiumsgespräch

### Gerechte Sprache: Warum eigentlich? Und wie?

Moderation: Fadl Speck

**Fr 10.15 Uhr** Mit: Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (Sprachwissenschaftler, Freie Universität Berlin), Dr. Stefanie Koehler (Vorständin Netzwerk Leichte Sprache), Christine Olderdissen (Projektleiterin Genderleicht.de)

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, Kommunikationsmittlung Deutsche Gebärdensprache

---

## Workshops

### Antimuslimischer Rassismus

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlGA e.V.

**Fr 8.30 Uhr** Die Schüler:innen erarbeiten, wie durch Zuschreibungen Gruppen entstehen und wie sie

selbst an diesen Prozessen (un)bewusst mitwirken. Vorurteile über gesellschaftliche Gruppen werden reflektiert und anhand von Beispielen diskutiert. Die Teilnehmenden befassen sich mit Geschichte und Erscheinungsformen von antimuslimischem Rassismus und wie sie sich in ihrem Alltag dagegenstellen können.

**ab 9. Klasse** **Anmeldung:** bis 26.08. **Sprache:** Deutsch

### Verschörungstheorien

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlGA e.V.

**Fr 8.30 Uhr** Die Schüler:innen setzen sich mit der Komplexität der Welt auseinander und lernen Merkmale, Ausbreitung, Dynamik und Funktionsweisen von Verschwörungsideologien kennen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Verschwörungsideologien und antisemitischen Zuschreibungen und üben Möglichkeiten ein, wie sie dem im eigenen Alltag angemessen begegnen, z.B. in einem Rollenspiel und Argumentationstraining.

**ab 8. Klasse** **Anmeldung:** bis 26.08. **Sprache:** Deutsch

### Schnupperkurs Deutsche Gebärdensprache

Lebendige Gebärden

**Fr 11.30 Uhr + 13.30 Uhr** Das Team von Lebendige Gebärden führt in die Deutsche Gebärdensprache ein und sensibilisiert für die Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen.

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, Deutsche Gebärdensprache

### Diskriminierungssensible Kommunikation

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

**Fr 13.30 Uhr** Sprache schafft Realitäten. Sie schränkt ein oder erweitert, was für uns vorstellbar ist. Kann Sprache diskriminierungsfrei sein?

Wie kann Sprache unterschiedliche Erfahrungen berücksichtigen und Menschen hervorheben, die sonst unsichtbar bzw. unangesprochen bleiben?

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, DGS auf Anfrage

### Argumentation gegen Rechts

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.

**Fr 13.30 Uhr** Der Workshop vermittelt Werkzeuge, um menschenverachtenden Äußerungen und Haltungen in Alltag und Profession zu begegnen und eigene Argumente entgegen zu setzen.

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, DGS auf Anfrage

### Fake News, Hass und Trolle

Enno Park, Journalist und Bildungsreferent

**Fr 13.30 Uhr** Das Internet war mal dafür gedacht, Wissen zu verbreiten. Doch leider finden sich online auch Propaganda, Hetze und gezielte Falschinformation. Was wir dort lesen, formt unseren Blick auf die Welt und alle paar Monate macht ein weiteres Attentat klar, dass der Hass nicht im Netz bleibt. Wie also funktioniert digitale Öffentlichkeit?

**Für:** Fachkräfte und Engagierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch, DGS auf Anfrage

### Flash-Mob für Zivilcourage in Spandau

Mit: João Albertini, Theaterpädagoge

**Sa 14.30 Uhr** Zum Tag der Zivilcourage (Montag, 19.09.22), soll es einen Flashmob geben. Im Workshop wird alles zusammen vorbereitet und geübt. Das Ziel ist, zusammen ein Zeichen zu setzen gegen Sexismus und Rassismus im Alltag.

**ab 10 Jahre** **Anmeldung:** bis 26.08. **Sprache:** Deutsch

---

## Führungen

### Tastführung:

#### Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler

Referent: Gerald Pirner

**Fr 11.30 Uhr + Sa 15.00 Uhr** Das Erkundung von Objekten mit verschiedenen Sinnen: Tasten, Riechen und Hören wird verknüpft mit historischen Informationen und Bildbeschreibungen.

**Für:** Menschen mit Sehbehinderung und Sehende

**Anmeldung:** bis 26.08. **Sprache:** Deutsch

### Ausnahmestand. Polnische Fotokunst heute

**Fr 13.30 Uhr** Die Gruppenausstellung gewährt einen faszinierenden Einblick in die zeitgenössische Fotografie Polens. Vorgestellt werden 26 polnische Fotograf:innen und Fotokünstler:innen, von denen viele bisher kaum oder gar nicht in Deutschland bekannt sind.

**Für:** Fachkräfte und Interessierte **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Fr: Deutsch, Sa: Deutsch/Polnisch

### Umgang mit toxischen Denkmälern in der Demokratie

Dr. Urte Evert (Leiterin des Stadtgeschichtlichen Museums Spandau)

**Sa 13.00 Uhr** Eine thematische Führung durch die kulturhistorische Ausstellung „Enthüllt“ mit politischen Denkmälern, die einst das Berliner Stadtbild prägten, aber später daraus verschwunden sind.

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch

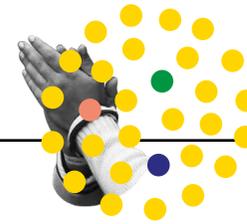
### Entdeckertour Zitadelle

**Sa 14.00 Uhr** Lernen Sie gemeinsam mit der ganzen Familie Geschichten und versteckte Orte auf dem

Gelände der Zitadelle Spandau kennen.

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch



---

## Theater

### Warum?

Team Deutschland von EYE.NET

**Fr 11.30 Uhr** Im Februar 2020 wurden in Hanau neun Menschen von einem rechtsextremen Täter aus rassistischen Motiven ermordet. Die jungen Künstler:innen der Berliner Wilma-Rudolph Oberschule reflektieren das Attentat, indem sie verschiedene Positionen von Freunden, Zeugen, Opfern, Familienmitgliedern und Menschen, die mit dem Täter in Kontakt kamen, einnehmen.

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Deutsch

### Manche mögen es fake

Team Slowenien von EYE.NET

**Fr 11.30 Uhr** Daten sind das neue Gold. Derjenige, der die Daten kontrolliert, hält das Gold in seinen Händen. Die Analyse des menschlichen Verhaltens und Denkens zeigt uns, dass wir nicht so rational sind, wie wir es gerne wären. Wann wird eine Nachricht zur Fälschung? Wer sehnt sich danach? Wer will, dass sie gefälscht wird? Warum verurteilen wir die Sünden, aber loben die Sünder? Warum gibt es keine Fake News über Obst und Gemüse?

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Englisch, Deutsche Untertitel

### Marschall Konews letzter Kampf

Team Tschechien von EYE.NET

**Sa 14.00 Uhr** Es war einmal ein Denkmal: eine Bronzestatue eines sowjetischen Marschalls. Sie stand – zwischen Ost und West, zwischen Vergangenheit und Gegenwart – auf einem kleinen Platz in Prag. Bis jemand eines Nachts das Denkmal mit roter Farbe beschmiert hat. Das Stück setzt sich mit dem historischen Trauma der sowjetischen Besatzung, der Euroskepsis und der Erinnerung im öffentlichen Raum auseinander.

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Tschechisch, Deutsche Untertitel

### Die Koscher-Maschine

**Sa 13.00 + 15.00 Uhr** Das Schweinchen Babett möchte koscher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine. Ob das gut geht? Bald sorgt das Projekt auf dem Kinder-Bauernhof für Schlamassel. Zum Glück hilft Shlomos beste Freundin Ayshe als Computer-Nerd die Maschine umzuprogrammieren.

**Für:** alle zwischen 5 und 120 Jahre **Anmeldung:** bis 26.08. **Sprache:** Deutsch

### Der Lärm der Stille

Team Litauen von EYE.NET

**Sa 16.00 Uhr** Eine Performance zur Entwicklung der Empathie und der Fähigkeit, Menschen, die in der Stille leben, besser zu verstehen. Wir laden das Publikum ein, gemeinsam mit den Schauspielern:innen nach einer Sprache zu suchen, die jede:r verstehen kann.

**Für:** alle Interessierten **Anmeldung:** bis 26.08.

**Sprache:** Litauische Gebärdensprache, Englisch, Deutsche Untertitel

## Interaktiver Markt

### Demokratiebildung in Spandau

**Sa 13 - 18.00 Uhr** Angebote von Spandauer Projekten und Einrichtungen (Kinderspiele, Demokratie-Quiz, Basteln, Zirkus zum Mitmachen u.v.m.)

**Für:** alle

## Bühnenprogramm

**Sa 13 - 18.00 Uhr** Die Bezirksstadträte **Frank Bewig** und **Oliver Gellert** werden die Gäste willkommen heißen und ins Gespräch gehen. Junge Projektgruppen aus Spandau präsentieren sich mit Zirkuskunst, Theater und Musik. Verschiedene Ensembles der Musikschule Spandau sorgen für Unterhaltung und auch Rapper und Inklusionsbotschafter Graf Fidi ist wieder dabei.

**Für:** alle

● ● Partnerschaft  
● für ● Demokratie  
● ● ● Spandau

Gefördert vom  
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**

Gefördert durch  
**BERLIN** 

im Rahmen von  
 **DEMOKRATIE. VIELFALT. RESPEKT.**  
Das Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

Stiftung **SPI**  
Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

Kooperationspartner:innen

**KIGA** POLITISCHE BILDUNG FÜR DIE MIGRATIONSGESELLSCHAFT

 **ZITADELLE**

 multicultural city

## Awareness

Die **Partnerschaft für Demokratie Spandau** steht für einen respektvollen Umgang und ein sachliches Miteinander. Wir möchten die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen im Bezirk stärken und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Spandau abbauen.

Im sachlichen Austausch versuchen wir, jede Diskriminierung zu erkennen und ihr aktiv entgegenzutreten. Veranstalter:innen und Teilnehmer:innen achten auf eine Sprache möglichst frei von Populismus, Rassismus, Sexismus oder anderen Ideologien der Ungleichwertigkeit und stehen von Diskriminierung betroffenen Personen solidarisch zur Seite.

Im Rahmen von Veranstaltungen tragen wir als Vertreter:innen und Gäste der Partnerschaft für Demokratie Spandau dafür Sorge, dass sich jede:r auf der Veranstaltung sicher fühlt. Wir wollen mit unseren Veranstaltungen diskriminierungsfreie Räume bieten, in denen Menschen, die von rassistischer, antisemitischer, LGBTIQ\*feindlicher oder behindertenfeindlicher Ausgrenzung betroffen sind, mit ihren Erfahrungen, Bedürfnissen, Ideen und Fähigkeiten aktiv an der Partnerschaft für Demokratie Spandau mitwirken können.

**Auf dem Demokratiefestival wird ein Awareness-Team jederzeit für Sie ansprechbar sein, wenn Sie sich unwohl oder diskriminiert fühlen.**

## Barrierefreiheit

Der Zugang zur Zitadelle Spandau ist barrierearm, aber nicht barrierefrei. Einzelne Angebote werden durch eine Kommunikationsmittlung in deutschen Gebärdensprache begleitet.

Wir sind sehr daran interessiert, allen Menschen die Teilnahme am Demokratiefestival Spandau zu ermöglichen. Nehmen Sie gerne im Vorfeld Kontakt zu uns auf!



## Kontakt und Anmeldung

Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Schüler:innen bis zum 26. August 2022 bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie an:

Partnerschaft für Demokratie Spandau  
Koordinierungs- und Fachstelle

Telefon: 030 90279 2383

E-Mail: [pdf-spandau@stiftung-spi.de](mailto:pdf-spandau@stiftung-spi.de)